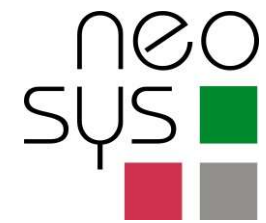


Treibhausgasbilanzen von Unternehmen

9. April 2024

Neosys AG
Dr. Christine Wenk

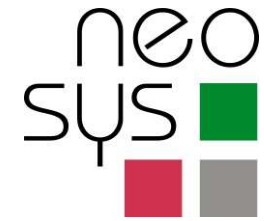


Mit allen Werkzeugen der Nachhaltigkeit für Sie da.



Neosys AG | Privatstrasse 10 | 4563 Gerlafingen | Tel. +41 32 674 45 11 | info@neosys.ch | www.neosys.ch

Büro Bern: Wasserwerksgasse 2 | 3011 Bern | Tel. +41 31 351 98 66 | **Bureau Romand:** Ch. des Tuileries 7 | 1066 Epalinges | Tél. +41 21 784 41 24



Es gibt (relativ 'neue') globale Standards zur Treibhausgasbilanzierung

- Die Finanzbuchhaltung hat sich über 2000 Jahre entwickelt, die CO₂-Buchhaltung ist ein relativ neues, knapp 30-jähriges Konzept.
- Jede Bilanzierung sollte nach aktuell anerkannten Regeln erfolgen, denn:
 - Die **Vergleichbarkeit** von CO₂-Fussabdrücken ist ein wichtiges Anliegen.
 - **Weiterführende, 'strengere' Standards** bauen auf vorhandenen Standards auf.
 - Standards zur **Planung von Reduktionsmassnahmen** werden ebenfalls basierend auf Bilanzierungsstandards entwickelt.

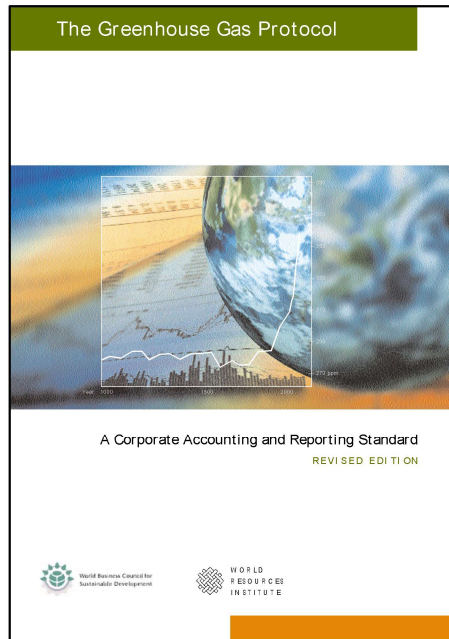


Eine Treibhausgasbilanz, welche die Systematik vorhandener Standards abbildet, ist entwicklungsfähig und stellt eine robuste Basis für die standardisierte Emissionsminderungsplanung dar.

Unternehmenstreibhausgasbilanz (CCF) gemäss den Greenhouse Gas Protocol Standards

Standards ergänzen sich gegenseitig und sind untereinander konsistent

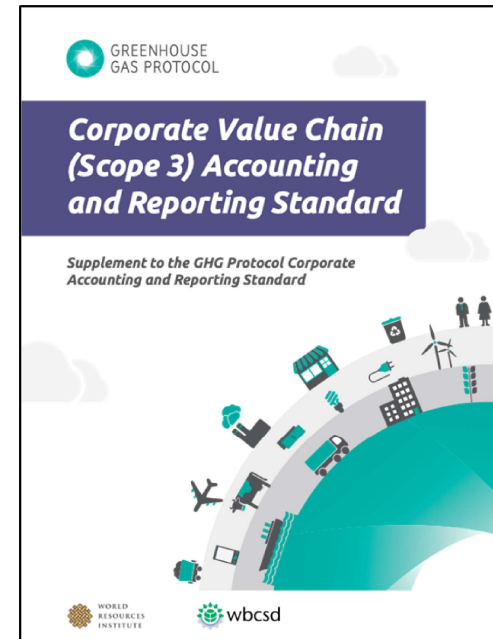
Corporate Standard



Basisdokument, welches die wichtigsten Begrifflichkeiten der Treibhausgasbilanzierung definiert.

⇒ **Vorgaben unbedingt umsetzen**

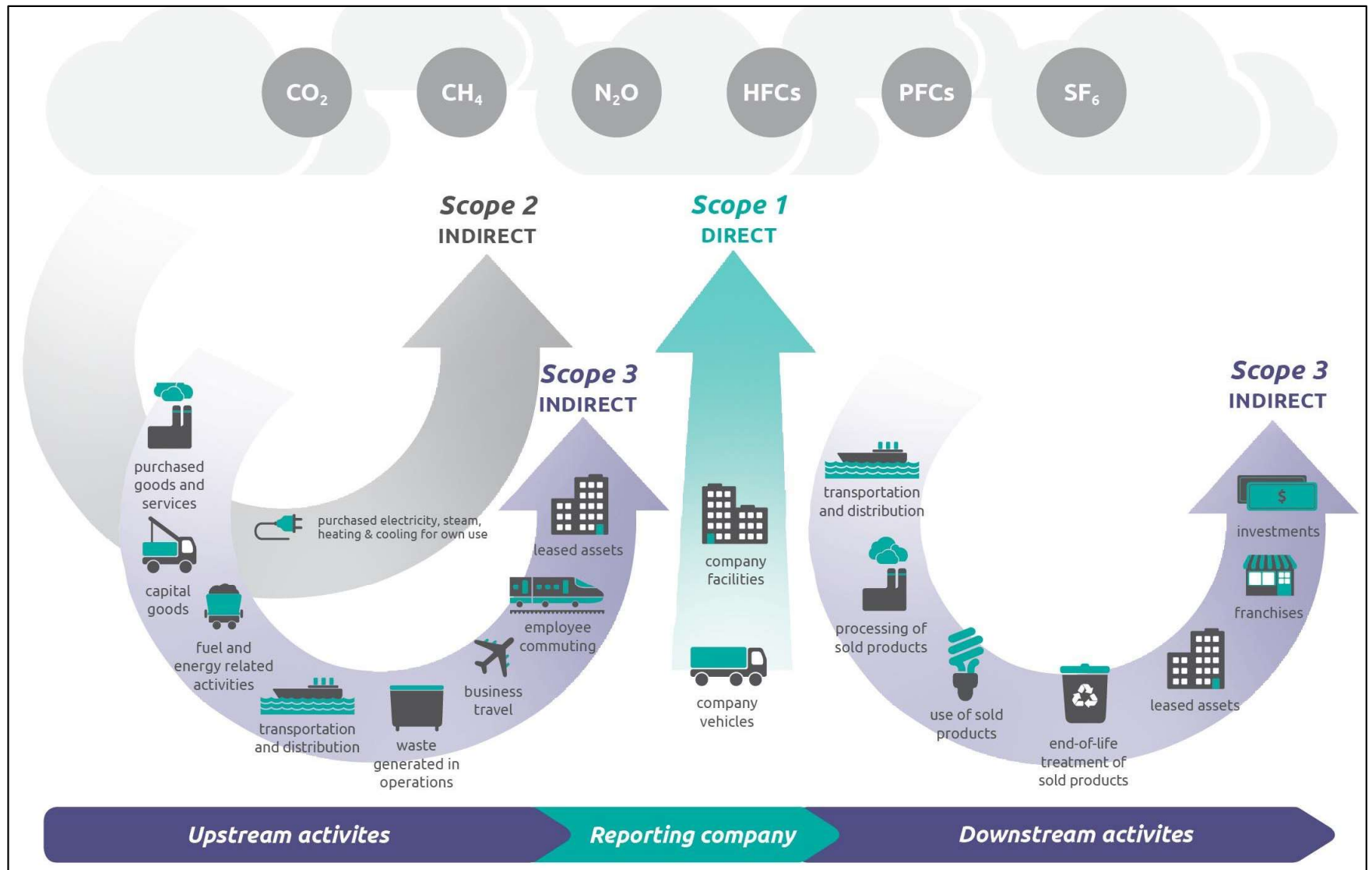
Value Chain (Scope 3) Standard



Richtlinien für den Einbezug und die Strukturierung von indirekten Emissionen.

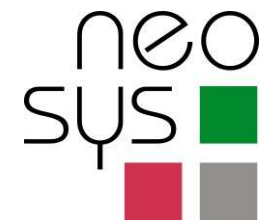
⇒ **Indirekte Emissionen gemäss Standard strukturieren**

Ein CCF, der nach GHG Protocol erstellt wurde, unterscheidet zwischen direkten und indirekten Emissionen



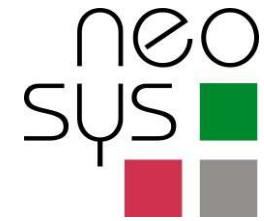
GHG Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting & Reporting Standard World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) & World Resources Institute (WRI)

➔ **Durch die Erfassung von Scope 2 und Scope 3 Emissionen, entstehen firmenübergreifende Anreize zur Emissionsminderung**



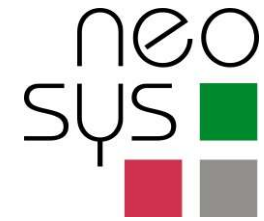
GHG Protocol: Obligatorisch und freiwillig zu erfassende Emissionen

Emissionskategorie	GHG Corporate Standard	GHG Value Chain (Scope 3) Standard
Scope 1	Erfassung obligatorisch	
Scope 2		
Scope 3	Erfassung freiwillig	<ul style="list-style-type: none"> • Einteilung von Scope 3 Emissionen in 15 Kategorien (8 upstream; 7 downstream) • Für jede Kategorie, wird eine 'Minimum Boundary' festgelegt (welche Emissionen sind innerhalb der Kategorie mindestens zu berücksichtigen) <p>⇒ Erfassung von Scope 3 Emissionen innerhalb der 'Minimum Boundaries' obligatorisch</p> <p>⇒ Erfassung weiterer Scope 3 Emissionen freiwillig</p>



Unser Vorgehen zur Erstellung einer Treibhausgasbilanz (normalerweise...)

1. Startsituation, mit dem Ziel:
 - Die Motivation für / Ansprüche an die Bilanz werden definiert
 - Der Bilanzierungsumfang wird festgelegt
 - Die gewünschte Darstellung wird diskutiert und provisorisch gewählt
 - Darauf basierend wird der Bedarf an Daten (inklusive deren Granularität) bestimmt
 - Die Erhebung dieser Daten wird organisiert
2. Daten für die Sachbilanz zusammentragen (Energie-, Material-Verbräuche, Reisetätigkeiten etc.)
3. CO₂-Emissionen berechnen und Bilanz in der festgelegten Granularität erstellen.
4. Resultate präsentieren und in einem Bericht zusammenfassen



Strukturierung der Bilanz gemäss GHG-Protocol Standards und Abbildung der Firmenstruktur

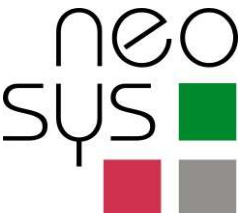
Systematische Strukturierung gemäss GHG-Protocol Standards



Ihre Firmenstruktur



Kategorie bei scope 3:	CO ₂ eq in [t]												Total
	scope 1				scope 2		scope 3						
	Heizöl	Erdgas	Benzin	Diesel	Strom	Fernwärme	1 eingekaufte Güter	2 Investitionsgüter	3 Bereitstellung der Energieträger aus scope 1 und 2	4 Transporte fremde LKW (durch Firma in Auftrag gegeben)	5 Abwasser und Abfälle	6 Geschäftsreisen	
Firma xy													
Gebäudebetrieb	8	0			90	0			39				138
Transporte / Logistik			1	10					3			0	14
Produktion Standort A													
Produktion Standort B													
...													
...													
	8	0	1	10	90	0	0	0	42	0	0	0	152
	5%	0%	1%	7%	59%	0%	0%	0%	28%	0%	0%	0%	100%



Transparente, nachvollziehbare und erweiterbare Treibhausgasbilanz und Schlussbericht

Klimagasbilanz MUSTERFIRMA AG	
Standort	xy
Jahr	2021
Datenerfassung	Herr Muster
Systemgrenze	operationelle Kontrolle betriebliche Aktivitäten: - Gebäudebetrieb inkl. Verwaltung und Labor - Transporte / Logistik - Prozess A: ... - Prozess B: ... - Prozess C: ... - Prozess D: ... Emissionsquellen: - Scope 1 - Scope 2 - Scope 3 (Kategorien 1, 3, 4, 5, 6, 9)

Treibhausgasbilanz MUSTERFIRMA AG

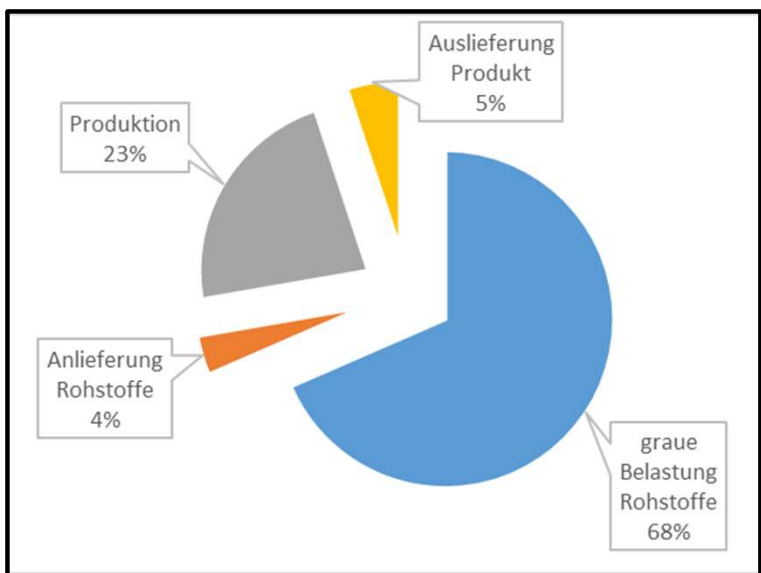
30. Juni 2022

Verfasser:
Neosys AG
Dr. Christine Wenk
Privatstrasse 10
4563 Gerlafingen

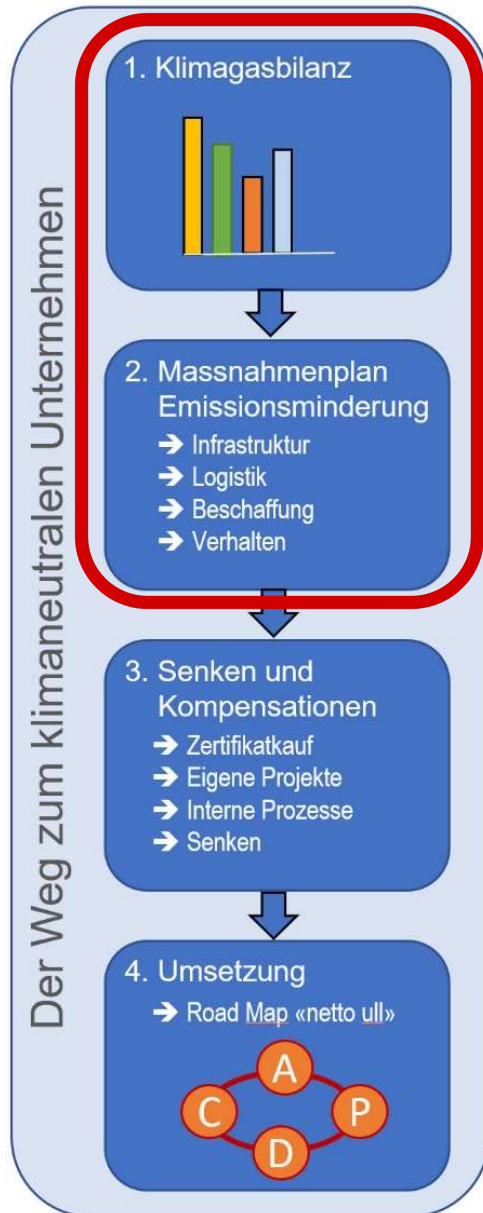
Bericht für:
Musterfirma AG
Herr Muster
Strasse 1
0000 Wasserdorf

Neosys Projekt-Nr.: 92.xxxx.001

Dateneingabe für das Jahr 2021		
Bitte nur in die orange markierten Zellen die Werte für das Jahr 2021 eingeben. Unbekannte oder für Ihre Firma nicht relevante Felder leer lassen!		
	Gesamtfirma	
	Einheit	Anz. Einheit
Gebäudebetrieb		
Strom:		
Stromverbrauch Total:	kWh	1'000'000
- davon aus Eigenproduktion PV-Anlagen	kWh	20'000
Strombezug aus dem Netz:	kWh	980'000
- unbekannter Strommix (Verbraucherstrommix Schweiz)	%	0
- falls Anteile des gekauften Strommixes bekannt:		100
- Anteil Wasserkraft des Strommixes	%	40
- Anteil Solarenergie des Strommixes	%	30
- Anteil Biomasse des Strommixes	%	0
- Anteil Windenergie des Strommixes	%	10
- Anteil Kernenergie des Strommixes	%	0
- Anteil Erdöl des Strommixes	%	0
- Anteil Erdgas des Strommixes	%	20
- Anteil Kohle des Strommixes	%	0
Wärme / Heizung:		
Gasverbrauch	kWh	
Heizölverbrauch	Liter	3'000
Fernwärme	kWh	
Transporte / Logistik:		
Betrieb eigene Fahrzeugflotte:		
Treibstoffverbrauch Benzin	Liter	380
Treibstoffverbrauch Diesel	Liter	4'000
weitere Geschäftsreisen:		
Bahnreisen	pkm (Personen-km)	20'000
Fahrten mit privaten PW	Fahrzeug-km	0
Flugreisen, Economy	pkm	0
Flugreisen, Business	pkm	1'000
Flugreisen, First	pkm	0



CO₂-Bilanz erstellt. Und jetzt?



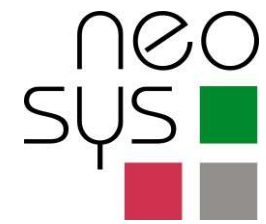
Die CO₂-Bilanz ist der erste Schritt auf dem Weg zu «Netto Null».

- Zeitlich begrenzte Subventionen für Beratungen durch Neosys:

Faktenblatt Januar 2024

Förderbeiträge Fahrpläne Dekarbonisierung

Das Bundesamt für Energie BFE und das Programm EnergieSchweiz unterstützen Unternehmen finanziell bei der Beratung zu Netto-Null-Emissionen. Ab dem 1. Januar 2024 gelten folgende Förderbedingungen:



Fragen?

Dr. Christine Wenk

Neosys AG

Privatstrasse 10

CH – 4563 Gerlafingen

www.neosys.ch

christine.wenk@neosys.ch

032 674 45 08